

Osterkarten selbst gemacht!

Für alle, die nicht einfach nur Grüße auf eine Karte schreiben möchten, zwei pfiffige Ideen, die sich in der eigenen Werkstatt umsetzen lassen.



Die MODELLE sind aus der Zeitschrift

„Mein Deko- und Bastelspaß“, Ausgabe BS 21041, Seite 12/13

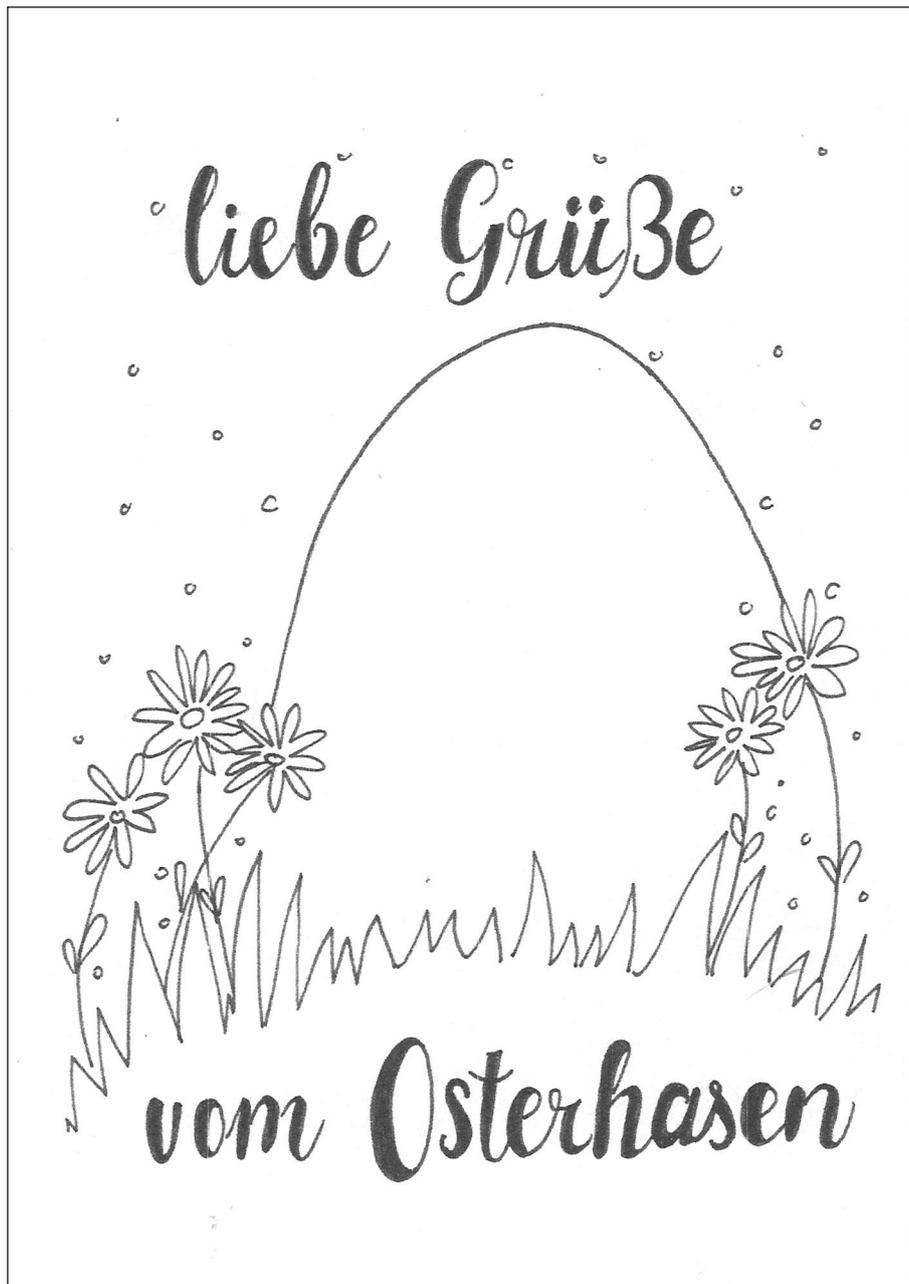


Für die Hasenkarte das Motiv auf Aquarellpapier oder Tonpapier direkt auf das Papier drucken. Zusätzlich noch den Hasenkopf auf ein separates Papier mit schwarzer oder brauner Stempelfarbe aufstempeln und aus-

schneiden. Das Papier nach Abbildung (wie auf Seite 1 zu sehen) kolorieren und auf Kartengröße 12 x 17 cm zuschneiden. Mit einem Cutter den Innenausschnitt des Eies und entlang der Grashalme ausschneiden.

Das Papier auf die blaue Karte kleben, dabei den Hasenkopf herausschauend mit einkleben. Aus rotem Papier noch ein kleines Herzchen ausschneiden und aufkleben.

Vorlage Hasenkarte



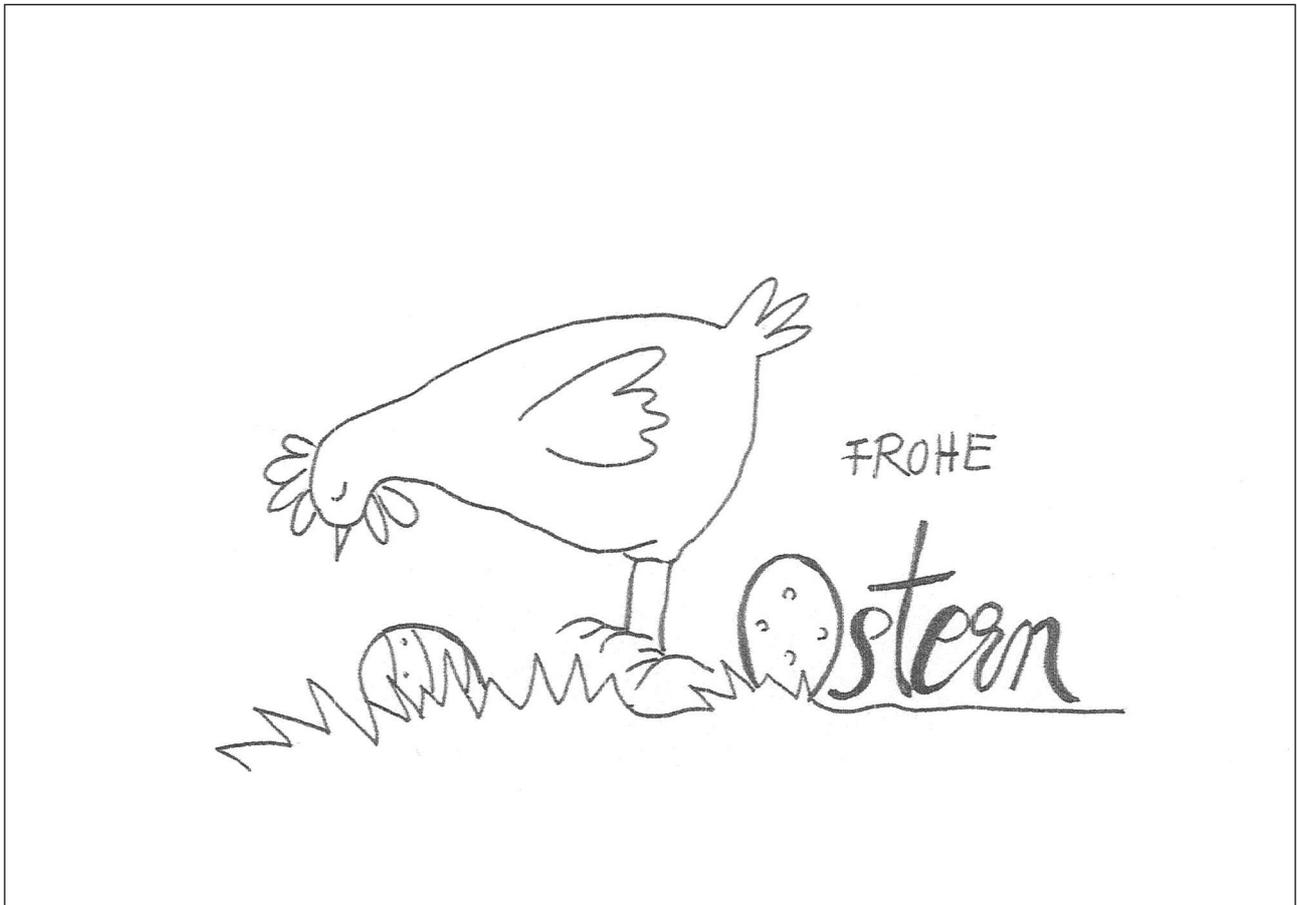
Idee + Realisation: Sigrüd und Ottmar Heinzmann; Foto: Fotostudio 57, Hermann Mareth; Styling: Elke Reith

© www.bpv-medien.com

Bei der Hühnerkarte das Motiv kolorieren und auf Kartengröße 17 x 12 cm ausschneiden. Zuerst das karierte Papier (alternativ ein kariertes Band) auf der grünen Karte

platzieren, darauf das zurechtgeschnittene bemalte Papier aufkleben. Die Karte noch mit Packschnur und Feder schmücken.

Vorlage Hühnerkarte



TIPP: Wenn Ihr zum Ausmalen Aquarellstifte verwendet, lassen sich die aufgemalten Flächen mit einem angefeuchteten Pinsel aquarellartig verwischen.